

Niederschrift über die Sitzung Werksausschuss Straße und Grün der Stadt
Wilhelmshaven am Donnerstag, 4. Dezember 2008, 15:00 Uhr, Sitzungszimmer
Technisches Rathaus,
Nr. 10/2008

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Kempcke
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied August Desenz
Ausschussmitglied Martin Harms

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussvorsitzender Horst Radmer

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Erika Lach

Mitglied der DP

beratende Stimme Peter Müller

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Holger Münstermann
Bedienstetenvertreter Detlef Hinrichs

von der Verwaltung

Karl-Heinz Quast (Fachbereich 14)

Werksleiter Klaus-Dieter Kottek
Abteilungsleiterin Annemarie Hasselhorn
Abteilungsleiter Klaus Timmermann
Abteilungsleiter Jürgen Feike (Protokollführer)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Werksausschusses Straße und Grün vom 06.11.2008
- 3 Vorlagen an den Rat
- 3.1 Jahresabschluss 2007 "Straße und Grün in Wilhelmshaven" - Entlastung der Werksleitung
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Gehweg Junkerei
- 4.2 AGH
- 4.3 Schäden Südstrand
- 4.4 Grüner Ring
- 4.5 Viktoriabrunnen
- 4.6 Stadtparkteich - Nebengräben
- 4.7 Bunker Flutstraße
- 4.8 Lieferverkehr Marktstraße
- 4.9 Radverkehrskonzept
- 4.10 Umgestaltung Rathausplatz
- 4.11 Aufgegebene Fahrräder
- 4.12 Sanierungskonzept Friedhöfe
- 5 Anhörung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Radmer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Werksausschusses Straße und Grün vom 06.11.2008

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Straße und Grün vom 06.11.2008 wurde einstimmig genehmigt.

3 Vorlagen an den Rat

3.1 Jahresabschluss 2007 "Straße und Grün in Wilhelmshaven" - Entlastung der Werksleitung

Anhand einer Präsentation (**siehe Anlage**) erläuterte **Herr Behrens** (WIBERA) im Detail den Prüfungsumfang, die Allgemeinen Prüfungsfeststellungen, die Ertragslage, den Bilanzaufbau sowie den Bestätigungsvermerk.

Herr Behrens verwies auf das erstmalig positive Abschlussergebnis. Trotz geringerer Einnahmen konnte dies Ergebnis durch Einsparungen im Ausgabebereich (u.a. Personalausgaben) erreicht werden.

Auch die „Goldene Bilanzregel“ (Langfristig gebundenes Vermögen ./ Langfristig verfügbare Mittel) wurde vom Eigenbetrieb SGW erfüllt.

Herr Radmer bedankte sich für die ausführliche Darstellung des Jahresergebnisses 2007 durch **Herrn Behrens**. Weiter betonte **Herr Radmer**, dass SGW als Dienstleister für die Stadt, sehr wirtschaftlich geführt wurde.

Herr Schmidt sagte, dass bei allen organisatorischen Überlegungen die Zahlen im Vordergrund stehen sollten und es nicht zu einem Schnellschuss kommen dürfte. Insbesondere richtete **Herr Schmidt** seinen Dank an die Werksleitung sowie auch an die gesamten Mitarbeiter.

Abschließend stellte **Herr Kottek** fest, dass sich SGW inzwischen, neben der rein organisatorischen Zusammenlegung der einzelnen Fachbereiche, zu einer bürgernahen Dienstleistungseinheit entwickelt hat.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Jahresabschluss 2007 von SGW zum 31.12.2007 wird gem. Abschlussprüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wibera AG mit einem Jahresgewinn in Höhe von 57.065,09 € festgestellt.

Der Jahresgewinn wird in voller Höhe als Gewinnvortrag auf das Jahr 2008 übertragen und wird somit zur Minderung der entstandenen Vorjahresverluste verwendet.

Gem. § 30 der Eigenbetriebsverordnung wird der Werksleitung Entlastung erteilt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Gehweg Junkerei

Als Beantwortung der Anfrage von **Herrn Ender** teilte **Herr Kottek** mit, dass der Gehweg durch Beparkung mit Lkw's erheblichen Schaden genommen hat. Eine entsprechende Neubefestigung würde erhebliche Investitionen erfordern. Ein Parkverbot an dieser Stelle erscheint auch nicht durchführbar.

4.2 AGH

Herr Kottek teilte in Ergänzung zum letzten Protokoll mit, dass in der Sitzung vom 18.09.2008 eine Information über die einzelnen AGH-Varianten unter Mitteilungen und Anfragen gegeben wurde.

Der Werksausschuss sprach seine Zustimmung dazu aus, dass 20 AGH-Plätze besetzt werden sollten – entsprechend des Angebots der ARGE.

Herr Ender bat darum, den Ausschuss umgehend über die realisierte Maßnahme zu informieren. Dies ist in der Sitzung am 06.11.2008 erfolgt.

Herr Kanth bat um Sicherstellung entsprechender Arbeitsbedingungen. Diesem Wunsch wird dadurch nachgekommen, dass die bei der GAQ laufenden zwei Maßnahmen (10 Personen im Grünbereich, 7 Personen im Friedhofsbereich) in die bestehenden Kolonnen der festen Mitarbeiter integriert werden. Dies ist nach den neuen Vorschriften nunmehr ohne Probleme möglich, da die Arbeiten nicht mehr zusätzlich sein müssen. Die notwendige Arbeitskleidung wird von SGW bezahlt.

Herr Kempcke sprach sich in der Sitzung am 18.09.2008 für eine direkte Anbindung der AGHler an die SGW aus. Dies wird ebenfalls durch die Eingliederung in die bestehenden Kolonnen erreicht.

Eine dritte Maßnahme = 3 AGHler im Bereich der Straßenreinigung wird auf Namen der SGW durchgeführt. Der DPR hat die Maßnahme abgelehnt. **(zu Protokoll: Inzwischen wurde hier mit dem Personalrat eine Einigung erzielt.)**

Die GAQ wird für alle 3 Maßnahmen als Dienstleister für SGW tätig:

- Fertigung der Anträge
- Führen / Abwickeln der notwendigen Gespräche mit ARGE /Job Center
- Abrechnungen etc.

4.3 Schäden Südstrand

Anhand von Fotos wies **Herr Kottek** auf die erheblichen Schäden im Mauerwerk hin. GGS ist mit einer Bestands- und Schadensaufnahme beauftragt worden. Die Kosten dafür müssten im nächsten Wirtschaftsplan aufgenommen werden.

4.4 Grüner Ring

Herr Kottek teilte mit, dass der Weg immer weiter zuwächst. Inzwischen laufen vermehrt Beschwerden auf. Eine grundlegende Verbesserung ist nicht mit lfd. Unterhaltungsmittel leistbar. Es wird darüber nachgedacht hier ein mehrjähriges Programm, evtl. unter Einbeziehung einer AGH Maßnahme, durchzuführen.

4.5 Viktoriabrunnen

Herr Desenz berichtete über die Schäden an der Rollschicht am Viktoriabrunnen. Weiter regte **Herr Desenz** an, Rentner als technische Paten für städtische Brunnen zu gewinnen.

Herr Timmermann ging auf die komplexe Technik in den Brunnenkammern (z.B. am Bahnhof) ein.

Herr Kottek gab das Versicherungsproblem zu bedenken, zum einen die Absicherung der Paten, zum anderen die evtl. Schäden an den Brunnen bei evtl. unsachgemäßer Behandlung. Bei Einsatz von Fachfirmen stellen sich diese Probleme nicht.

4.6 Stadtparkteich – Nebengräben

Herr Schmidt sprach sich für eine sukzessive Aufreinigung der Zuggräben im Bereich des Stadtparkteiches aus. Evtl. müsse ein Konzept oder Gutachten über die Vorgehensweise erstellt werden.

4.7 Bunker Flutstraße

Herr Harms, bat um Prüfung, wer für die Aufreinigung des Grabens hinter dem Bunker Flutstraße zuständig ist.

4.8 Lieferverkehr Marktstraße

Frau Lach bemängelte, dass trotz Verbots zwischen 10 – 11 Uhr der Lieferverkehr durch die Marktstraße erfolgt.

4.9 Radverkehrskonzept

Herr Radmer äußerte sich positiv darüber, dass inzwischen der Auftrag zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes erteilt wurde.

4.10 Umgestaltung Rathausplatz

Herr Radmer erkundigte sich nach der weiteren Vorgehensweise bei dem Projekt – Umgestaltung Rathausplatz -.

4.11 Aufgegebene Fahrräder

Frau Lach fragte nach den rechtlichen Möglichkeiten „aufgegebene Fahrräder“ aus dem Stadtbild zu entfernen.

Herr Kottek teilte mit, dass dies eine Aufgabe der Ordnungsbehörde sei.

4.12 Sanierungskonzept Friedhöfe

Herr Harms fragte nach, wie weiter mit dem von Herrn Pallaske vorgestellten Sanierungskonzept für die Friedhöfe verfahren wird.

Herr Kottek teilte mit, dass die Kosten Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2009 sind, und somit Beratungsgegenstand für die Klausurtagungen sind.

5 Anhörung

